

Der Bürgermeister

Beratungsdrucksache

| Gremium | Sitzungsdatum | |
|--------------------------------|---------------|--|
| Ausschuss für Stadtentwicklung | 09.10.2018 | |
| Stadtverordnetenversammlung | 18.10.2018 | |

Beratungsgegenstand

Ausführungsbeschluss und Abschnittsbildung für das Bauvorhaben Lindenstraße, von der James-Watt-Straße bis Bahnübergang

Sachverhalt:

Die Lindenstraße ist eine bedeutende städtische Hauptverkehrsstraße. Sie verbindet die B 168 mit der Innenstadt. Nördlich und südlich der Straße befinden sich mehrere größere und kleinere Gewerbebetriebe.

Als erster Abschnitt soll der Bereich zwischen James-Watt-Straße und Bahnübergang grundhaft ausgebaut werden. Bei der Verkehrserhebung im Frühjahr 2018 wurden auf diesem Abschnitt 6.800 Kfz/Tag gezählt, davon 11 % Schwerverkehr. Das ist der höchste Schwerverkehrsanteil aller Fürstenwalder Straßen.

Am 04.12.2012 wurde die Vorplanung im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt.

In einer Untersuchung der Fuß- und Radverkehrsführung wurde ermittelt, dass auf diesem Abschnitt, auf Grund des hohen Verkehrsaufkommens an Lastkraftwagen, beidseitig separate gemeinsame Fuß- und Radwege angeordnet werden sollen.

Der bereits bestehende Fuß- und Radweg an der nördlichen Fahrbahnseite bleibt weitestgehend erhalten.

Ca. 115 m vor dem Bahnübergang wird der Fußgänger bzw. Radfahrer mit Hilfe einer Querungsinsel auf den nördlichen Fuß- und Radweg geführt, der in Richtung Berkenbrück nur einseitig angelegt ist.

Um die Regenentwässerung zu ermöglichen, die nur in Mulden im Seitenraum machbar ist, ist es erforderlich, die Allee zu entnehmen. Das betrifft 49 Bäume. Für die Herstellung des gemeinsamen Geh- und Radweges auf der Südseite ist die Fällung von 47 Bäumen, zum größten Teil aus Wildwuchs entstanden, zu fällen.

Im Landschaftspflegerischen Begleitplan, der der Unteren Naturschutzbehörde vorliegt, wurden die Maßnahmen erfasst und der Ausgleich dargestellt.

Die vorhandenen Bushaltestellen werden, entsprechend UN-Behindertenrechtskonvention, barrierefrei ausgebaut.

Die Lindenstraße soll wie folgt hergestellt werden:

| | |
|------------------------------|--|
| Fahrbahn: | 6,50 m, Asphalt |
| gemeinsame Geh- und Radwege: | 2,00 m, beidseitig, separat geführt, Betonsteinpflaster grau |
| Regenentwässerung: | beidseitig Versickerungsmulden |
| Straßenbegleitgrün: | Neupflanzung der Lindenallee 127 Bäume mit einem Stammumfang von 18-20 cm |
| Straßenbeleuchtung: | die vorhandene Beleuchtung bleibt erhalten, wird versetzt und auf LED umgerüstet. |

Finanzen:

Die Baukosten für die Maßnahme betragen gemäß Kostenberechnung 2.198.000 €, die Baukosten einschließlich Planung betragen 2.528.000 €.

Abzüglich der Kosten für die Entsorgung des kontaminierten Asphalts werden die Kosten gemäß Straßenbaubeitragssatzung als Hauptverkehrsstraße auf die anliegenden Grundstückseigentümer umgelegt. Die KAG-Einnahmen betragen 694.000 €.

Gemäß Richtlinie zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden werden von den zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 1.266.700 € 75% durch das Land Brandenburg getragen. Dies entspricht ca. 950.000 €. Der Eigenanteil der Stadt beträgt somit ca. 884.000 €.

Die Mittel werden im Haushalt 2018/2019 mit Maßnahmenr. 466 ST00 01 002, Konto. 0961200, Kostenträger 541 10 10 eingestellt.

Auswirkungen auf das Klimaschutzkonzept:

Maßnahme 9 energieeffiziente Straßenbeleuchtung

wird durch den Umbau auf LED-Leuchtmitteln unterstützt

Maßnahme 11 Erhöhung Fuß- und Radverkehr

wird durch die Anlegung beidseitiger, befestigter Fuß- und Radwege unterstützt

Maßnahme 14 Sicherung und Qualifizierung innerstädtischer Freiflächen – Straßenbaumoffensive

wird durch die Bepflanzung der Straße wieder als Allee unterstützt

Maßnahme 15 Regenwasserbewirtschaftung

wird durch die Versickerung vor Ort in Sickermulden unterstützt

Beschlussvorschlag:

1. Die Ausführung des Bauvorhabens Ausbau der Lindenstraße von der James-Watt-Straße bis zum Bahnübergang wird entsprechend der vorliegenden Ausführungsplanung beschlossen.
2. Für die Erhebung der Ausbaubeiträge wird die Bildung des Abschnitts von der James-Watt-Straße bis Bahnübergang beschlossen.

Im Auftrag

Christfried Tschape
Fachbereichsleiter Stadtentwicklung

Anlagen:

| | |
|----------|------------------|
| Anlage 0 | Lageplan 3 |
| Anlage 1 | Lageplan 4 |
| Anlage 2 | Lageplan 5 |
| Anlage 3 | Lageplan 6 |
| Anlage 4 | Regelquerschnitt |
| Anlage 5 | Leuchtenaufsatz |